

Unternehm. gleicher oder ähnlicher Art sowie die Vornahme aller damit zus.hängenden Rechtshandlungen.

Kapital: RM. 45 000 in 450 Akt. zu RM. 100. Urspr. M. 5 Mill. in 5000 Akt. zu M. 1000, übern. von den Gründern zu 10 Mill.‰. Die G.-V. v. 3./12. 1924 beschloss Umstell. von M. 5 Mill. auf RM. 5000 u. Erhöb. des A.-K. um RM. 40 000 auf RM. 45 000 in 450 Akt. zu RM. 100.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im 1. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1929: Aktiva: A.-K. (nicht eingezahlt) 30 000, Mob. 1334, Kraftwagen 9018, Kassa u. Giro Guth. 7827, Debit. 79 687, Warenbestand 54 038, Verlust (Vortrag 2648, Gewinn 1929 1263) 1384. — Passiva: A.-K. 45 000, Kredit. 138 289. Sa. RM. 183 289.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Generalien 152 840, Abschr. 4661, Gewinn 1929 1263. Sa. RM. 158 764. — Kredit: Warenvertrieb RM. 158 764.

Dividenden: 1924—1929: Je 0‰.

Direktion: Gustav Noll.

Aufsichtsrat: Georg Noll, Freiburg i. B.; Dr. Julius Garters, Fabrikant Walter Abel, Mülheim-Ruhr; Fabrikant Paul Müller, W.-Barmen. **Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

Rosenau, Akt.-Ges. in Liqu. in Düsseldorf-Oberkassel,

Hansa-Allee 159.

Die Ges. ist durch Beschluss der a.o. G.-V. v. 24./12. 1931 aufgelöst worden u. in Liquidation getreten. **Liquidator:** Fritz Radloff, Düsseldorf.

Gegründet: 13./12. 1921; eingetr. 9./1. 1922.

Zweck: Die Fabrikation u. der Handel von Werkzeugen, Werkzeugmasch. u. ähnl. Artikeln sowie die Bearbeit. u. der Ein- u. Verkauf der einschlägigen Rohprodukte u. Halbfabrikate. Zweigniederl. in Berlin.

Kapital: RM. 250 000 in 250 Aktien zu RM. 1000. Urspr. M. 3 Mill. in 2700 St.-Akt. u. 300 Vorz.-Akt., übern. von den Gründern zu 110‰. 1923 erhöht um M. 47 000 000. Die bisher. Vorz.-Akt. sind in St.-Akt. umgewandelt. Lt. G.-V. v. 16./10. 1924 Umstell. von M. 50 Mill. auf RM. 250 000 (200:1) in 250 Aktien zu RM. 1000.

Bilanz am 31. Dez. 1930: Aktiva: Kassa 747, Postscheck 216, Aussenstände 284 303, Auto 8 000, Mobil. 4900, Inv. 5250, Grundst. 140 000, Beteilig. 326 545, Waren 150 000, Verlustvortrag aus 1929 28 312, Verlust 1930 26 564. — Passiva: A.-K. 250 000, R.-F. 21 000, Delkr. 30 000, Bank 371 009, sonst. Gläubiger 181 831, Hyp. 71 397, Wertausgleich 50 000. Sa. RM. 975 237.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortr. aus 1929 28 312, Handl.-Unk. 290 762, Abschreib. a. Autos, Mobil. u. Inventar 10 125. — Kredit: Waren 274 323, Verlustvortrag 1929 28 312, Verlust 1930 26 564. Sa. RM. 329 199.

Dividenden: 1924—1930: 0, 0, 10, 10, 0, 0‰.

Aufsichtsrat: Vors. Rechtsanw. Kurt Frank, Düsseldorf; Josef Rosenau, Düsseldorf-Oberkassel. **Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

Schenck & Liebe-Harkort Akt.-Ges. in Düsseldorf,

Hansa-Allee 131.

Gegründet: 18./12. 1894. Firma bis 26./5. 1900 Wilh. Tillmanns'sche Wellblech-Fabrik u. Verzinkerei, dann bis 1913 Tillmanns'sche Eisenbau-Akt.-Ges. Sitz bis 12./6. 1913 in Remscheid. Zweigniederlass. in Remscheid.

Zweck: Betrieb der 1856 unter der Firma Wilh. Tillmanns in Remscheid gegr. Werke, sowie der Werke der im Jahre 1913 angeglied. (1899 gegr.) Firma Schenck & Liebe-Harkort G. m. b. H. in Oberkassel. Es werden hergestellt in Düsseldorf: Grosshebezeuge u. verwandte Hüttenwerkseinrichtungen in Sonderkonstruktionen, Eisenkonstruktionen, Scheren u. Pressen; in Remscheid: Wellblechbauten, Stahlwellblechrolladen, Holzrolladen, Jalousien, Schlittschuhe u. elektr. Flaschenzüge.

Besitzum: Die Werke bedecken eine Fläche von 7,2 ha.

Beteiligung: Die Scherenbau-Abt. wurde 1920 in eine besond. G. m. b. H. umgewandelt.

Kapital: RM. 1 500 000 in 1500 Akt. zu RM. 1000. — **Vorkriegskapital:** M. 1 500 000.

Urspr. M. 746 000, erhöht 1897 um M. 354 000, 1900 um M. 550 000. 1913 Herabsetzung des A.-K. auf M. 275 000 u. dann Wiedererhöhung auf M. 1 500 000. Lt. G.-V. v. 25./11. 1924 Umstell. des A.-K. in gleicher Höhe auf RM. 1 500 000 in 1500 Akt. zu RM. 1000.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** 1931 am 30./11. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Mind. 5‰ z. R.-F., 4‰ Div., vom Rest 8‰ Tant. an A.-R., bis 20‰ vertragsm. Tant. an Vorst.. Überschuss zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. Dez. 1930: Aktiva: Grundbesitz 590 500, Gebäude 604 863, Masch. 171 604, elektr. Anl. 1, Geräte u. Mobil. 1, Werkzeuge u. Montagegeräte 4000, Eisenbahnanschlussgleise 1, Modelle 12 000, Klischees 1, Patente 2000, Waren u. Betriebsmaterialien (Halb-u. Fertigfabrikate) 398 932, Debit. 860 029, (Avale 20 715), Beteil. 420 000, Kassa 2299, Verlust: Vortrag aus 1929 37 843, Verlust 1930 145 619. — Passiva: A.-K. 1 500 000, R.-F. 187 889, Hyp. 655 788, Rückstell. für Löhne, Versich.-Beiträge etc. 56 765, (Avale 20 715), Akzente 175 740, Kredit: Barmer Bank-Verein 210 747, Anzahlungen 26 990, Verschied. 435 774. Sa. RM. 3 249 693.